



BGM / BGF

MOVIN

Maßnahmen:

Grundsätzlich geht es bei der Methodik nicht um die Aufzählung von Interventionsmaßnahmen. Es geht vielmehr um die **Evaluation** von Maßnahmen.

Unsere Ziele:

Unsere Ziele dabei: eine Vorgehensweise bzw. Instrumentarien zur Abschätzung der wirtschaftlichen Effekte von Maßnahmen des Gesundheitsmanagements und deren kontinuierlichen Steuerung zu nutzen, die einerseits die Bedeutung des Gesundheitsmanagements auch durch Darstellung des betriebswirtschaftlichen Nutzens stärken, die andererseits die Effektivität (bzgl. Ressourceneinsatz und Wirkung) des Gesundheitsmanagements auch in Bezug auf „weiche“ Faktoren aufzeigen und letztendlich auch, um Prioritäten für die jeweils nächsten Schritte setzen zu dürfen.

→ Im Team stehen uns dazu Lutz Hertel, Düsseldorf und das Sportinstitut der Uni Freiburg, Leitung Prof. Gollhofer, zur Unterstützung bereit.



Denken Sie an

- ✓ **Individuelle Strukturanalysen**
Z.B. Alterstruktur, Gefährdungspotenzial ggf. auch Privat, Verteilung von Qualifikationsgruppen
- ✓ **Mitarbeiterbefragungen**
Zur Dokumentation einer ist Analyse und zum Abgleich zur Zielvorgabe
- ✓ **Mit Einschränkungen**
Fehlzeiten Analyse/Gesundheitsbericht, die Datenlage der Krankenkassen ist zu hinterfragen
- ✓ **Steuerkreis und Lenkungsgremium**
Zusätzlich Arbeitskreis „Gesundheit“ oder Gesundheitszirkel gründen
- ✓ **Arbeitsplatzbedingungen**
Ergonomie von Arbeitsbereichen in Zusammenarbeit eines Betriebsarztes
- ✓ **Mit Einschränkungen**
Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutzgesetz (Betriebsarzt)

